



Themendienst

Rund ums Fahrrad bei der Bahn

Prämien erradeln mit der App DB Rad+ • Bike+Ride-Offensive für mehr Fahrradstellplätze • Fahrradreparaturen am Bahnhof selbst erledigen • Nachhaltig unterwegs mit dem StadtRAD Hamburg, dem RegioRad Stuttgart und dem XXL-Lastenrad von DB Schenker • Über 43.000 DB-Firmenräder von Mitarbeitenden bestellt

(Berlin, April 2021) Zum Einkaufen, auf dem Weg zum nächsten Bahnhof oder um Körper und Seele etwas Gutes zu tun: Mit dem Rad fahren, das ist angesagt. Wer Bahn und Fahrrad kombiniert, ist besonders umweltfreundlich unterwegs.

Die DB unterstützt das klimaschonende Zusammenspiel der beiden Verkehrsmittel, wo es nur geht und macht die Bahn als klimafreundlichen Mobilitätsträger noch attraktiver. Ob bei der Anreise mit dem eigenen Fahrrad zum Bahnhof, mit dem bundesweiten Radverleihsystem Call a Bike oder der Mitnahmemöglichkeit in vielen S-Bahnen, Regionalbahnen und im Fernverkehr.

Kilometer gegen Kaffee tauschen mit der App DB Rad+

Mit der neuen App DB Rad+ können Radfahrende in die Pedale treten und von jedem gefahrenen Kilometer profitieren. Seit dem Start in Ahrensburg Mitte letzten Jahres nutzen Radfahrende mittlerweile in fünf weiteren Aktionsgebieten – Hamburg-Harburg, Hamburg-Bergedorf, Freising, Renningen und Wiesbaden – die App. Gemeinsam haben sie bereits über 250.000 Kilometer erradelt. Das Angebot soll vor allem Pendler:innen einen Anreiz geben, auf Rad und Schiene umzusteigen. Die App rechnet die geradelte Strecke in Guthaben um, das bei Partnern an den Bahnhöfen und in den Aktionsgebieten gegen Rabatte und Prämien eingelöst werden kann. Hat die Radfahr-Community in einem Aktionsgebiet bestimmte Meilensteine gemeinsam erradelt, spendiert die DB Fahrrad-Service-Stationen am Bahnhof und kostenlose Rad-Checkups. Die DB plant in diesem Jahr neun weitere Standorte in Bayern für die App DB Rad+. Zugleich führt die DB Gespräche mit Städten und Gemeinden in ganz Deutschland, um weitere Aktionsgebiete anzubinden.

Mehr Fahrradparkplätze am Bahnhof

Bei der Bike+Ride (B+R)-Offensive wollen Bundesumweltministerium (BMU) und DB in kurzer Zeit möglichst viele Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen errichten. Das BMU unterstützt die Kommunen durch Förderung der B+R-Offensive. Kommunen können sich auf der Website www.deutschebahn.com/bikeandride schnell und unkompliziert für das Programm anmelden. Die DB hilft, geeignete Standorte an den Bahnhöfen zu

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Deutsche Bahn AG
Zentrale Pressebereitschaft
Tel. 030 297-61030
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Themendienst

finden und stellt eigene Flächen mietfrei zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt die DB bei Planung und Montage der Anlagen. Deutschlandweit ist die Nachfrage der Städte und Kommunen nach dem B+R-Programm groß.

Zurzeit bearbeitet die DB gemeinsam mit Kommunen bundesweit rund 400 Projekte. 40 Anlagen wurden bereits eröffnet, die größte in Freising mit 800 Stellplätzen. Viele weitere, zum Beispiel an den Bahnhöfen Köln-Süd und Köln-Ehrenfeld, folgen in Kürze. Insgesamt sollen bis zu 100.000 neue Fahrradstellplätze an Bahnhöfen entstehen.

Schnelle Reparaturen an den Fahrrad-Service-Stationen

Die DB unterstützt Radfahrende mit einem weiteren praktischen Angebot: An aktuell rund 20 Bahnhöfen können Radfahrer:innen den Luftdruck am Fahrradreifen prüfen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen. Dafür stehen hier die Fahrrad-Service-Stationen kostenfrei zur Verfügung. Sie enthalten diverse Werkzeuge und eine Luftpumpe. Damit lassen sich auch Reifen von Rollstühlen und Kinderwägen aufpumpen. Mit dabei sind zum Beispiel Cottbus, Heilbronn, Köln Süd, Wiesbaden Hauptbahnhof und Offenbach Marktplatz. Geplant ist, dass die Reparatursäule bald zum Standardangebot an vielen weiteren Bahnhöfen im gesamten Bundesgebiet gehört.

Nachhaltige Mobilität mit StadtRAD Hamburg und RegioRad Stuttgart

Rund eine Millionen Menschen bundesweit sind für das 80 Städte umfassende Call-a-Bike-Angebot der Deutschen Bahn registriert. Dazu gehört auch Deutschlands erfolgreichstes Bikesharing-System StadtRAD Hamburg. An Alster und Elbe treten täglich bis zu 18.000 Menschen in die Pedale der über 3.300 Räder starken Flotte. Stadtweit stehen über 250 Ausleihstationen zur Verfügung. 20 Lastenpedelecs erleichtern den Einkauf und machen die Mitnahme von Kindern möglich. Mit RegioRadStuttgart verbindet die DB im ersten interkommunalen Verleihsystem über 40 Orte im Einzugsbereich der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Über ein Drittel der 1.500 Räder sind elektrisch betriebene Pedelecs.

Schenkers erstes XXL-Lastenrad fährt durch Hamburg

DB Schenker hat weltweit zahlreiche Lastenräder für eine emissionsfreie Citylogistik im Einsatz. Durch Hamburg fährt jedoch das einzige im XXL-Format. Haupteinsatzort liegt im Innenstadtbereich zwischen St. Pauli und Hafen City. Das XXL-Lastenfahrrad transportiert monatlich bis zu 20 Tonnen in palettierten Sendungen- und ist dabei leiser, wirtschaftlicher und schneller als

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Deutsche Bahn AG
Zentrale Pressebereitschaft
Tel. 030 297-61030
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse



Themendienst

herkömmliche Transportmittel unterwegs. In dem City-nahen Umschlagplatz in Altona wird das XXL-Lastenfahrzeug beladen. Empfänger sind Einzelhändler und Büros, Handwerksbetriebe und Privatpersonen. Großer Vorteil: Das XXL-Bike darf überall hin, wo Fahrräder erlaubt sind, mit einer Breite von 1,04 m passt es auch durch die Straßenpoller. Das sorgt für mehr Flexibilität und Zeitgewinn bei der Zustellung. Bis zu 500 Kilogramm Fracht kann das sechseinhalb Meter lange Fahrrad laden, die Fahrer werden für mehr Pedalkraft von einem elektrischen Motor und einem ergonomischen Sitz unterstützt. Der Akku des E-Bikes reicht insgesamt für etwa 70 Kilometer. Bis 2025 will DB Schenker in Hamburg fünf XXL-Lastenräder einsetzen. Und kommt damit seinem globalen Ziel, nachhaltige Transportkonzepte für Innenstädte zu realisieren, ein Stück näher.

DB-Mitarbeitende setzen auf grüne Mobilität und kombinieren Bahn und Rad

Die DB war eines der ersten Unternehmen in Deutschland, deren Beschäftigte Firmenräder leasen konnten. Als gesundheitsbewusste und grüne Alternative zum Auto und ideale Ergänzung zum Zug nutzen immer mehr DB-Mitarbeitende ein DB-Firmenrad. Seit 2016 haben über 28.000 Bahner:innen schon 43.000 DB-Firmenräder bestellt: Deutschlands größte Firmenradflotte. Das DB-Firmenrad ist für DB-Mitarbeitende im Vergleich zum Direktkauf günstiger und als Arbeitgeber übernimmt die DB die Kosten der Fahrradversicherung.

Neue Ideen und Innovationen für Radfahrer:innen

Die DB arbeitet kontinuierlich an weiteren innovativen Angeboten für ihre Kund:innen. So wurden beispielsweise am Zukunftsbahnhof Halle (Saale) im vergangenen Herbst zwei automatisierte Fahrradtürme errichtet. Diese halten sichere und wettergeschützte Parkflächen für insgesamt zwölf Fahrräder und E-Bikes bereit. Platzsparend sind sie auch: Die Räder werden per Aufzugstechnik übereinander gelagert.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Deutsche Bahn AG
Zentrale Pressebereitschaft
Tel. 030 297-61030
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse